# DIE CHARTA
## FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung revolutioniert die Arbeitsweise von Organisationen mit rasanter Geschwindigkeit. Sie ist eine Quelle für Innovation und Fortschritt, spiegelt deren Modernität wider und wird sogar zum Aushängeschild für ihr Know-how. Sie kann ein hervorragendes Instrument zur Schaffung neuer nachhaltiger Werte sein, die umweltfreundlicher und ethischer gegenüber der Gesellschaft sind, sofern sie begleitet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen durchdacht wird.

Mit der Unterzeichnung dieser Charta bekräftigen wir unser Engagement, in unserer Organisation einen „verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien“ einzuführen.

1 **Da die Digitalisierung ein wesentlicher Faktor für Treibhausgasemissionen, Ressourcenverknappung und Biodiversitätsverlust ist und aktiv zum Klimawandel beiträgt, verpflichten wir uns, digitale Tools zu optimieren, um deren Auswirkungen und Verbrauch zu begrenzen:**

- Durch die Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus von Geräten und Software im Dienste der Energiewende.
- Durch die Verlängerung der Lebensdauer von Geräten, auch über ihre buchhalterische Abschreibung hinaus.
- Durch verantwortungsbewusste Gestaltung digitaler Dienste und Integration von Technologien oder Vorrichtungen, die den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung entsprechen.
- Durch die Förderung von Anwendungen und Praktiken, die den Verbrauch von Materialien, Ressourcen, Energie und Verbrauchsmaterialien begrenzen.
- Durch die Betrachtung unserer Abfälle als Ressource und ihre Verarbeitung als Quelle von Arbeitsplätzen, die zur Entwicklung der Kreislaufwirtschaft beitragen.
- Durch die bevorzugte Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

2 **Da digitale Dienste eine Quelle für soziale Ausgrenzung, Individualisierung sowie Hardware- und Softwareveralterung sein können, verpflichten wir uns, Dienstleistungsangebote zu entwickeln, die für alle zugänglich, inklusiv und nachhaltig sind:**

- Durch die Einführung einer verantwortungsvollen Beschaffung mit der Anwendung von Sozial- und Umweltklauseln.
- Durch die Entwicklung von Anwendungen, die für alle zugänglich sind (einschliesslich für Menschen mit Behinderungen gemäss dem RGAA in Frankreich oder der Norm WCAG in anderen Ländern), die mit begrenzten Bandbreiten funktionieren und keine Geräte der neuesten Generation erfordern.
- Durch die Überarbeitung der Anwendungen anhand der 3 U: nützlich, nutzbar, genutzt, um ihre Verwendung zu vereinfachen und universelle Barrierefreiheit zu integrieren, um so die digitale Inklusion aller zu erreichen.
- Durch die Einbeziehung der Nutzer in die Entwicklung, um überdimensionierte Tools zu vermeiden und die Konformität der Online-Dienste schrittweise zu verbessern.

**3** **Da die Zukunft von Organisationen von einer transparenten und vertrauenswürdigen Nutzung digitaler Technologien abhängt, setzen wir uns für ethische und verantwortungsbewusste digitale Praktiken ein:**

- Durch die Entwicklung einer sinnvollen Nutzung von Daten und Diensten unter ethischen Gesichtspunkten hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt und die Bevölkerung.
- Indem wir nur Daten erheben, die für die Nutzer nützlich und notwendig sind, um die Risiken für die Privatsphäre und die Auswirkungen auf die Umwelt zu begrenzen (gemäss der DSGVO in der EU).
- Durch die Förderung der Vielfalt bei der Personalbeschaffung und der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern, insbesondere im Rahmen unserer Aktivitäten im Bereich der digitalen Berufe.
- Durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für interne und externe Mitarbeitende im digitalen Bereich.
- Durch die konsequente Einhaltung algorithmischer Ethikrichtlinien hinsichtlich der Nutzung und des Schutzes von Daten, insbesondere im Hinblick auf künstliche Intelligenz.
- Durch die Einführung und Förderung des CSR-Ansatzes bei allen Mitarbeitenden.
- Durch die Bekanntmachung der CSR-Politik bei externen Interessengruppen, um sie in unseren Ansatz und unser Engagement für verantwortungsbewusste Digitalisierung einzubeziehen.

**4** **Da der Übergang zu einer verantwortungsvollen Digitalisierung für die Resilienz von Organisationen unerlässlich ist, verpflichten wir uns, die Digitalisierung messbar, transparent und nachvollziehbar zu machen:**

- Durch die Einhaltung gemeinsamer Standards für die Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Weitergabe von Daten zu den Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).
- Durch die Teilnahme an einem kooperativen Ansatz zur Konzeption und Evaluation digitaler Dienste, die den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen.
- Durch die innovative Nutzung neuer Instrumente zur Datenerhebung und deren transparente und sichtbare Analyse.

**5** **Aber auch weil die Digitalisierung ein hervorragender Hebel für die Wertschöpfung ist und weil die Zukunft heute geschrieben wird, verpflichten wir uns, die Entstehung neuer Verhaltensweisen und Werte zu fördern:**

- Durch die Einbeziehung sozialer Innovationen in die Definition neuer digitaler Systeme und Dienste.
- Durch die Förderung interner Initiativen, die die Organisation mobilisieren, die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz fördern.
- Durch die Rationalisierung unserer Verfahren, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig die Qualität und die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu fördern.
- Durch die Einbindung des Engagements und des Fachwissens unserer Stakeholder in gemeinsame Projekte rund um die Themen Beschäftigung, Inklusion, Wohlbefinden und Lebensqualität.
- Indem wir künftigen Generationen ermöglichen, innovativ zu sein, um eine Welt zu schaffen, die offen für andere ist und sich um das Gleichgewicht der Ökosysteme und das gute Zusammenleben kümmert.
- Indem wir Leistungs- und Konformitätsindikatoren zur Erreichung der CSR-Ziele verfolgen.
- Indem wir Verbesserungsmöglichkeiten vorschlagen.

© 2026 Institut du Numérique Responsable — Veröffentlicht unter der Lizenz **Creative Commons Namensnennung 4.0 (CC BY 4.0)**: Diese Charta darf übernommen und angepasst werden, sofern die Quelle genannt wird. Bitte informieren Sie das INR über jede Übernahme oder Anpassung unter contact@institutnr.org.